Unser Wilnsdorf

Das Magazin der Bürger für Wilnsdorf

BÜRGER FÜR WILNSDORF UND FDP

AUSGABE 01/2014

«Gemeinsam in unseren Dörfern.»

Kommen Sie mit unserem Bürgermeisterkandidaten Matthias Giffhorn und Vertretern unserer Wählergemeinschaft ins Gespräch. Wir möchten die Dinge, die Sie in Ihren Dörfern beschäftigen, gerne persönlich von Ihnen erfahren und freuen uns auf eine lebendige Diskussion mit Ihnen vor Ort.

Wilden: 02.05.
ab 19.00 Uhr „Gasthof Engel“

Wilgersdorf: 07.05.
ab 19.00 Uhr
„Gästehaus Wilgersdorf“

Wilnsdorf: 09.05.
ab 19.00 Uhr
„Restaurant Pescadores“

Obersdorf/Rödgen: 14.05.
ab 19.00 Uhr „Rödger Hof“

Niederdielfen: 16.05.
ab 19.00 Uhr
„Zur alten Linde“

Gernsdorf: 21.05.
ab 19.00 Uhr
Gasthof „Drei Eichen“

Flammersbach: 23.05.
ab 17.30 Uhr „Sportheim SAF“

Anzhausen: 23.05.
ab 19.00 Uhr
„Pizzeria Picco Bello“

«Gemeinsam für die ganze Gemeinde.»

Die Wählergemeinschaft „Bürger für Wilnsdorf und FDP e.V.“ will eine Kommunalpolitik verwirklichen, die Ihnen dient - den Wilnsdorfer Bürgerinnen und Bürgern. Ihre Belange möchten wir im Gemeinderat vertreten. Als Wählergemeinschaft bieten wir Ihnen eine kommunalpolitische Alternative, losgelöst von Parteigrenzen.

Wir möchten dazu beitragen, dass die elf Ortsteile der Gemeinde Wilnsdorf auch künftig Lebensqualität bieten. Das Durchschnittsalter in unseren Dörfern steigt. Daher sollen möglichst viele Einrichtungen vor Ort erreichbar sein. Insbesondere für Menschen, die sich nicht mal eben ins Auto setzen können, werden kreative Ideen und Lösungen benötigt. Daneben sind unsere Dörfer so zu gestalten, dass sie für junge Familien als Wohnort attraktiv bleiben. Daran möchten wir gemeinsam mit Ihnen arbeiten.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wilnsdorf ist uns sehr wichtig. Vor allem gilt dies für Fragestellungen, die Auswirkungen auf Ihre Lebensqualität haben können. Aktuell wichtige Themen sind z.B. Dorfentwicklung, Schul- und Sozialpolitik, Windkraft, sowie Gemeindefinanzen.

Wenn Sie mehr wissen wollen, sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Ihre Meinung und Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig.

Find us on Facebook

Mehr unter: buerger-fuer-wilnsdorf.de

Liebe Wilnsdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Wählergemeinschaft „Bürger für Wilnsdorf und FDP e.V.“ bietet Ihnen eine Alternative für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014.

Im Rat der Gemeinde Wilnsdorf wollen wir eine bürgernahe Politik umsetzen.

Wir laden Sie dazu ein, sich mit uns kommunalpolitisch zu engagieren. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir daran arbeiten, die 11 Ortsteile unserer Gemeinde als liebens- und lebenswerte Heimat zu erhalten. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Matthias Giffhorn
Vorsitzender „Bürger für Wilnsdorf und FDP e.V.“

ANZHAUSEN FLAMMERSBACH GERNSDORF NIEDERDIELFEN OBERDIELFEN OBERSDORF RINSDORF RÖDGEN RUDERSDORF WILDEN WILGERSD

«Gemeinsam mit Ihnen.»

Die Wählergemeinschaft Bürger für Wilnsdorf und FDP e.V. möchte ihren Teil zu einer positiven Entwicklung der Gemeinde Wilnsdorf beitragen. Dabei sind wir auf Ihre aktive Mitwirkung angewiesen. Möchten Sie sich politisch für unsere Heimatkommune engagieren, ohne sich parteipolitisch zu binden? Dann sind Sie herzlich eingeladen, dies gemeinsam mit uns zu tun. Auch als aktives oder passives Mitglied in der Wählergemeinschaft können Sie uns unterstützen.
Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 30,- Euro im Jahr.

Kommen Sie zu uns und helfen Sie dabei, eine breite Basis für ein liebens- und lebenswertes Wilnsdorf zu erarbeiten.

BÜRGER FÜR WILNSDORF UND FDP

«Gemeinsam für unsere Dörfer.»

Unser Dorf hat Zukunft heißt der Wettbewerb, den der Kreis Siegen Wittgenstein ausschreibt.

Davon sind wir überzeugt und finden, dass dieses Thema alle elf Wilnsdorfer Ortsteile betrifft. Es gilt nach unsere Auffassung mit geeigneten Maßnahmen, die durch die Politik zu initiieren wären, gemeinsame Perspektiven zu entwickeln, die dörfliche Identität zu stärken, vorhandene Kräfte und Ideen zu bündeln und die Generationen mit einzubeziehen. Ferner sind Maßnahmen zu entwickeln, um Infrastruktur, Natur und Umwelt zu erhalten und zu pflegen.

Werden Sie alt, wo Sie zu Hause sind!

Wenn es darum geht, unsere Dörfer vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auch künftig lebens- und liebenswert weiterzuentwickeln, muss die Gemeinde sowohl planerisch als auch durch konkrete Maßnahmen unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger tätig werden.

Wir wollen die Kirche im Dorf lassen, die Schule, die Kita, den Arzt und den Laden.

+++ Umfragen bestätigen: Bürger für Wilnsdorf im Aufwind! +++ Schuldenuhr aktualisiert: www.buerger-fuer-wilnsdorf/schuldenuhr.de +++

Unser Wilnsdorf

Hohe jährliche Verluste vernichten das Eigenkapital.

In der Amtszeit der jetzigen Bürgermeisterin sind der Gemeinde Verluste in Höhe von 26 Millionen Euro entstanden. Hierdurch ist das Eigenkapital der Gemeinde von 70 auf 44 Millionen Euro zusammengeschmolzen.

In den nächsten Jahren sind trotz des von CDU, SPD und Grünen beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes weitere Verluste in Höhe von 12 Millionen Euro geplant.

Das Haushaltssicherungskonzept hat die Kommunalaufsicht nur mit erheblichen Auflagen genehmigt.

Im Vergleich aller 18 Kommunen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe haben die Wilnsdorfer Bürger inzwischen die zweithöchste Verschuldung pro Einwohner. Nur die Siegener Bürger sind noch höher verschuldet.

Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf.

Die hohe Verschuldung der Gemeinde Wilnsdorf ist eine riesige Hypothek, die man den nachfolgenden Generationen auferlegt hat. Finanzpolitisch sind künftig Mut und Weitblick gefragt. Leider müssen wir nun darüber diskutieren, welche Einrichtungen der Gemeinde wir uns überhaupt noch leisten können.

An dieser Entscheidungsfindung müssen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden.

«Gemeinsam für solide Finanzen.»

2x Schwarz auf Weiss.

Die Verschwendung von Steuergeldern hat Wilnsdorf überregional bekannt gemacht:

In den Jahren 2011 und 2012 wurde Wilnsdorf im Schwarzbuch des Bundes der Steuerzahler Deutschland e.V. angeprangert.

Spekulationsverluste in Millionenhöhe.

Bei den zahlreichen Spekulationsgeschäften der Gemeindeverwaltung sind nach anfänglichen Gewinnen seit 2008 immer höhere Verluste entstanden. Der von der CDU dominierte Gemeinderat hat diese eigenmächtigen Geschäfte der Verwaltung weder verhindert noch kontrolliert.

Inzwischen haben sich die Verluste auf über 10 Millionen Euro erhöht.

Durch zahlreiche Nachfragen haben wir diesen Verlust aufgedeckt und öffentlich gemacht.

Seit Anfang 2013 werden nun vierteljährliche Berichte über die Entwicklung der Geschäfte veröffentlicht.

Wir fordern, dass der Rat künftig seine Kontrollfunktion gegenüber der Gemeindeverwaltung wahrnimmt.

+++ letzte Meldung: Finanzchef der Gemeinde gibt auf ... Kämmerer Berghof wechselt zur Stadt Drolshagen. Wie geht es jetzt in Wilnsdorf weiter?

«Gemeinsam für familienfreundliche Bildung.»

Sehr positiv bewerten wir die einstimmige Ratsentscheidung zu den Elternbeiträgen an den Offenen Ganztagsschulen. Auf Antrag der Fraktion FDP und unabhängige Bürger sind hier insbesondere die Familien entlastet worden, die finanziell nicht so gut gestellt sind.

Diese familienfreundliche Politik werden wir fortsetzen.

Problematisch sind hingegen die Folgen der von SPD, Grünen und Teilen der CDU beschlossenen Auflösung von drei Grundschulen.
Betroffen ist vor allem die Grundschule Niederdielfen, die jedes Jahr nur eine Eingangsklasse mit maximal 29 Kindern bilden darf. Da die Nachfrage erheblich größer ist, gibt es dort immer eine sehr große Klasse und es werden Kinder abgewiesen.

Wir setzen uns dafür ein, diesen Zustand im Sinne unserer Kinder zu verbessern.

«Gemeinsam für eine verantwortungsbewusste Energiewende.»

Wir möchten die Energiewende unter Berücksichtigung der Belange von Mensch und Natur voranbringen. Das heißt für uns zum Beispiel, weitere Vorrangzonen für Windkraftanlagen nur dort auszuweisen, wo ein ausreichender Abstand zur Wohnbebauung gegeben ist.

Deshalb ist es richtig, das Suchgebiet Hoheroth/Haferhain bei Anzhausen/Flammersbach aus dem weiteren Prüfprozess herauszunehmen.
Hier sind Verwaltung und Rat den Argumenten der von uns unterstützten Bürgerinitiative „Windkraft mit Abstand“ gefolgt. Ein gutes Beispiel dafür, wie Bürgerbeteiligung an politischen Prozessen aussehen kann.

Der weitergehende Prüfprozess für die Suchgebiete Gernsbacher und Tiefenrother Höhe sowie Kalteiche wird zeigen, ob hier weitere Vorrangzonen ausgewiesen werden können. Auch hier müssen die Belange von Mensch, Naturschutz sowie die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes berücksichtigt werden.

Die von möglichen Windrädern betroffenen Bürgerinnen und Bürger müssen bei der weiteren Planung beteiligt werden.

Energiewende heißt für uns nicht nur, konventionelle Energiequellen durch regenerative Energieerzeugung zu ersetzen. Denn nur Energie, die nicht verbraucht wird, ist gut für den Klimaschutz.

Daher tragen wir Verantwortung dafür, uns sowohl in der Gemeinde als auch im privaten Umfeld mit sinnvollen Maßnahmen der Energieeinsparung auseinanderzusetzen.

BÜRGER FÜR WILNSDORF UND FDP

Verantwortlich für die Inhalte:
Vorstand Bürger für Wilnsdorf und FDP e.V.